



Tennisbezirk Darmstadt e.V. im HTV

Protokoll der Mitgliederversammlung 2015 des Tennisbezirks Darmstadt

am 21. Februar 2015

in der Gaststätte Am Aulenberg 10 in 64331 Weiterstadt

Beginn: 11.10 Uhr

Ende: 12.35 Uhr

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Steffen Hahn begrüßt die HTV-Vizepräsidentin für Jugend und Schultennis Uta Tschepe, Christoph Müller als HTV-Beauftragten für Sport im Ganztage, sowie die Kreisvorsitzenden und alle Vereinsvertreter. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgte und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Es sind 22 Vereine mit zusammen 46 Stimmen vertreten, außerdem der Bezirksausschuss (= Vorstand TBD und Kreisvorsitzende) mit 13 Stimmen = insgesamt 59 Stimmen.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der MV vom 15.02.2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.02.2014 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Vorstandes für das Jahr 2014 und Aussprache

a) Bericht 1. Vorsitzender – Steffen Hahn

Steffen Hahn bedankt sich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit mit den Kreisen, deren Tätigkeit an der Basis so wichtig ist. Er bittet die Vereinsvertreter, die Mitgliederversammlungen ihrer Kreise zu besuchen. In diesem Jahr wird zudem in zwei Kreisen ein neuer Vorstand gewählt.

Der Mitgliederstand (Auswertung vom August 2014) ist zum ersten Mal seit Jahren mit einem Minus von nur 26 Personen erfreulich konstant geblieben. In den Vorjahren gab es Rückgänge von mehr als 300, im Jahr 2011 sogar 800 Personen. Mit dazu beigetragen hat mit Sicherheit der Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“, der in diesem Jahr am 25./26. April durchgeführt wird. Ganz wichtig ist, dass jeder Verein, der etwas veranstaltet, dies dem HTV meldet, auch wenn die Veranstaltung an einem anderen Tag stattfindet. 118 unserer Vereine hatten sich voriges Jahr gemeldet; wir hoffen auf ein noch besseres Ergebnis für 2015.

Erweitert hat der HTV die Ehrungen für langjährige Ehrenamtliche: Zu den Ehrennadeln gibt für 20 Jahre zwei Eintrittskarten für ein großes deutsches Turnier, für 30 Jahre zwei Turnierkarten zuzüglich ein Wochenende für 2 Personen, für 40 Jahre eine Woche Tennisurlaub, z. B. eine Patricio-Travel-Tennisreise.

Der neue offizielle Ball ist der HTV Official. Steffen Hahn erläutert den Verlauf der langwierigen Verhandlungen, die von zwei Verbandsvertretern, zwei Bezirksvorsitzenden und zwei Vereinsvertretern geführt wurden. Das bisherige System hätte nur mit Tretorn weitergeführt werden können, denn Wilson war nicht mehr bereit, für die Verbandsebene anzubieten. Bei dem neuen Ball handelt es sich um einen Premium-Ball mit ITF Approval. Der hessische Löwe zierte sowohl die Dose als auch den Ball selbst. Er wird auch bei einem Grand-Slam-Turnier gespielt. Der Ballbedarf für Turniere und

Mannschaftswettbewerbe wurde mit knapp 320.000 Bällen ermittelt, und aufgrund des guten Preises von € 9,99/Dose erwartet man private Käufe von rd. 270.000 Bällen, um Ballgelder in bisheriger Höhe generieren zu können, zumal der neue Ball langlebiger als der Wilson Ball ist. Mit der Firma Tennispoint konnte ein Zweijahresvertrag geschlossen werden.

Ab drei Dosen kann kostenfrei im Internet bestellt werden, zum gleichen Preis (evtl. sogar etwas günstiger) können die Bälle aber auch im Handel (z. B. bei Sport Mroczek oder Sport Hübner) gekauft werden. Mit dieser Neuregelung werden die Vereine im Hess. Tennisverband um gute 300.000 Euro gegenüber den Vorjahren entlastet. – Kostengünstig wird über Tennispoint ebenfalls ein druckloser Trainerball (HTV Practice; 72-er Packung) angeboten. Mit der Firma Topspin konnte ein Vertrag für die druckreduzierten Bälle für die Jüngsten abgeschlossen werden.

Christoph Müller vom HTV hält einen kurzen Vortrag über das allgemein bekannte Problem der zunehmenden Ganztagschulen und der damit äußerst eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in den Vereinen, denn selbst Grundschul Kinder können nicht vor 16 Uhr zum Training kommen; für manche unserer U8-Mannschaften müssen sogar Trainingszeiten ab 18 Uhr angesetzt werden. Die Aufgabe des Verbandes sei es zu klären, wie man so überleben könne. Deshalb ist es so wichtig, auf die Schulen zuzugehen. Mit dem neuen Programm „HTV on Tour“ und dem dafür eingesetzten HTV-Kleinbus sollen die Vereine besucht werden, um das brachliegende Potential der Eltern und der Generation im Pensionsalter, die sich gerne für andere einsetzen, zu nutzen. – Christoph Müller führt den Infotrailer des HTV vor (im Internet unter www.htv-tennis.de/Schulsport zu finden).

b) Sport – Alexander Hüttl

Alex Hüttl kann krankheitsbedingt heute nicht hier sein; sein Bericht liegt allen Anwesenden vor. – Keine Wortmeldungen.

c) Jugend – Adolf Eckart

Der Bericht liegt vor – keine Wortmeldungen.

d) Spielleiter Aktive – Axel Reinhardt

Der Bericht liegt vor. Keine Wortmeldungen. -

Axel Reinhardt berichtet, dass die Gruppeneinteilung auf Landesebene im Netz sei und die Bezirke sukzessive etwa Mitte März folgen werden. Er weist darauf hin, dass er als Spielleiter keinerlei Einfluss auf den Spielplan habe und keine Bitten in dieser Richtung erfüllen könne. Er rät dazu, sich möglichst untereinander nach Veröffentlichung der Spielpläne zu einigen.

e) Spielleiter Jugend – Silke Grüning-Schuchter

Der Bericht liegt vor – keine Wortmeldungen. –

Frau Schuchter beklagt die mangelnde Bereitschaft, sich in einer höheren Klasse zu beweisen, was zur Folge hat, dass Mannschaften nicht aufsteigen wollen. Dieser Trend habe sich leider nun auch auf die Jungen-Mannschaften ausgedehnt. Außerdem würden durch die Umstellung der Punktwertung wieder sehr viele Doppel abgeschenkt.

f) Schultennis – Christina Schmidt

Bericht liegt vor. – Keine Wortmeldungen. –

Christina Schmidt weist auf die Ausbildung zum „Assistent Sport im Ganztage“ am 17./18.04.2015 hin. Die Anmeldung für den Topspin-Grundschul-Cup wurde bis 23.03.2015 verlängert.

g) Breitensport – Christine Eidmann

Bei der Hobbyrunde wird es neue Neuerung geben: Sie wird ans HTO mit angehängt. Dieses Jahr wird es sich noch um ein Pilotprojekt handeln; Genaueres wird in der nächsten Woche bekannt, und dann wird auch die Ausschreibung der Hobbyrunde an die Mannschaftsführer verschickt.

h) Internet – Dieter Klussmeier

Internet läuft wie immer. Keine Wortmeldungen.

i) Presse - Wolfgang Boltz

Keine besonderen Vorkommnisse – keine Wortmeldungen.

j) Kasse – Stefan Oser

Der Kassenbericht 2014 mit Wirtschaftsplan 2015 war ausgelegt.

Der Fehlbetrag von 11.178 € setzt sich im Wesentlichen aus drei Posten zusammen:

Weniger Mannschaftsmeldegelder und weniger Zuschüsse vom HTV; weniger Ordnungsgelder – was ja auch erfreulich ist; weniger Einnahmen beim Jugendcamp bei gleichbleibenden Kosten. In den vergangenen Jahren hatten wir regelmäßig Überschüsse. Im letzten Jahr waren es 1.700 € und in den Vorjahren etwa 3.000 €. Diese Überschüsse kamen trotz Sonderzuweisungen an die Kreise zustande.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer für 2014

Horst Linhart berichtet auch für Raimund Koch, der sich entschuldigt hat.

Beide Kassenprüfer haben am 19.01.2015 bei Stefan Oser die Kasse geprüft. Sie haben die Belege stichprobenweise überprüft. Alle Unterlagen waren vollständig vorhanden. Beide Kassenprüfer können Stefan Oser eine ordnungsgemäße und zu keinerlei Kritik veranlassende Kassenführung bestätigen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2014

Horst Linhart beantragt Entlastung des Schatzmeisters und auch Entlastung des gesamten Vorstandes für das Jahr 2014. – Die Entlastung erfolgt einstimmig. Steffen Hahn dankt für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6 – Berufung eines Wahlleiters für die Neuwahl des Vorstandes

Steffen Hahn schlägt Uta Tschepe als Wahlleiterin vor; sie wird einstimmig gewählt und gibt ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich der bisherige Vorstand wieder zur Verfügung stellt.

TOP 7 – Neuwahl des Vorstandes für die Jahre 2015 und 2016

1. Vorsitzender

Als 1. Vorsitzender wird wieder Steffen Hahn vorgeschlagen. Steffen Hahn ist zur Kandidatur für zwei weitere Jahre bereit. Seine Wahl erfolgt einstimmig. Frau Tschepe sagt, dass sie sich keinen besseren für dieses Amt vorstellen könne. Steffen Hahn bedankt sich; er will das Amt zunächst in den nächsten beiden Jahren, vielleicht auch in den nächsten vier Jahren weiter führen. - Er übernimmt die Leitung der Wahl für die folgenden Positionen.

2. Vorsitzender

Vorgeschlagen zur Wiederwahl wird Kay Mroczek, der zwar nicht anwesend ist, aber dessen schriftliche Bereitschaft zur erneuten Kandidatur vorliegt. – Er wird einstimmig gewählt.

Sportwart

Alexander Hüttl – seine Zustimmung liegt schriftlich vor. - Die Wahl erfolgt einstimmig.

Jugendwart

Adolf Eckart kandidiert nicht mehr. Er bedankt sich bei seinen Kollegen/innen im Vorstand für die vielen Jahre der vertrauensvollen Zusammenarbeit und bei seinem Team („wir sind ein super Team!“). Als Nachfolgerin wird seine bisherige Stellvertreterin Ursula Buck-Pfadler vorgeschlagen; sie wird einstimmig gewählt.

Schatzmeister

Stefan Oser, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Spielleiter Aktive

Axel Reinhardt, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Spielleiter Jugend

Silke Grüning-Schuchter, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Breitensport

Christine Eidmann, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Schultennis

Christina Schmidt, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Presse

Wolfgang Boltz, keine weiteren Kandidaten, die Wahl erfolgt einstimmig.

Internet

Dieter Klussmeier wird einstimmig wieder gewählt.

Umwelt und Vereinsservice

Steffen Hahn führt aus, dass im Vorstand beschlossen wurde, diese beiden Ressorts vorerst nicht zu besetzen.

Kassenprüfer

Raimund Koch kandidiert nicht mehr; für ihn wird Volker Trapmann neben Horst Linhart zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge; beide Herren werden einstimmig gewählt.

Mit einer Ehrung und großem Beifall wird Adolf Eckart verabschiedet. Auch Ludwig Rühl als Cheftrainer des TBD hört auf; beide waren, wie Uta Tschepe in ihrer Laudatio sagt, immer nur im Doppelpack aufgetreten. Beide erhalten einen ganz großen Applaus. Uta Tschepe führt aus, dass Adolf Eckart seit 1995 als ihr Nachfolger als Jugendwart im TBD war. Ohne Adolf und Ludwig, sagt sie, ging im Bezirk nichts! Sie kenne keinen anderen, der so einsatzwillig wie Adolf gewesen sei. Deshalb hatte sie ihn auch als Jüngstenreferent mit in die HTV-Arbeit eingebunden. Aber sie lasse beide noch nicht los; Adolf Eckart wird ihr als Fachberater u.a. für den DTB-Talentcup und auch als Jüngstenreferent noch zur Seite stehen und Ludwig Rühl sie im Schultennis unterstützen. Außerdem sei sie sicher, dass jeder, der von den beiden einen Rat einholen möchte, immer eine gute Antwort erhalten wird.

Mit dem Dank des Bezirks überreicht Steffen Hahn beiden ein kleines Präsent.

TOP 8 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 – Haushaltsvoranschlag 2015

Im Wesentlichen ist alles wie im Vorjahr. Der Voranschlag weist ein Minus aus, das wie folgt erklärt wird: Die Ordnungsgelder sind zurückgegangen – was ja erfreulich ist – und mussten demgemäß niedriger angesetzt werden; die Kosten für das Jugendcamp sind gestiegen (Überprüfung erfolgt nach Abschluss im Juli 2015) und bei den Einnahmen sind wir nach Neuordnung der Ballgelder auf reine Schätzwerte angewiesen. Daher rechnet Stefan Oser konservativ mit einem Minus von 5.000 €. Sollten wir zu defizitär sein, müssen wir entsprechende Maßnahmen einleiten. Der Haushaltsvoranschlag 2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 10 – Sportprogramm 2015

Die Bezirksmeisterschaften werden vom 21. Bis 25. Mai 2015 ausgetragen. Für die Aktiven-Wettbewerbe wird noch ein Verein für die Ausrichtung gesucht. Bitte bei Alex Hüttl melden!!

Die Bezirkshallenmeisterschaften werden wieder Anfang Dezember in Weiterstadt gespielt. Alle Angaben werden rechtzeitig ins Internet gestellt.

TOP 11 – Jugendprogramm 2015

Frau Buck-Pfadler weist auf die Jüngstentscheidungen im März hin: am 09.03. in Zwingenberg, am 10.03. in Weiterstadt und am 12.03. in Babenhausen. Am 14./15.03. wird der U9-Cup, ein Midfeld-Turnier gespielt. Hierbei handelt es sich um eine Turnierserie für den Regionalentscheid Süd. - In den Osterferien wird das Mallorca-Camp unter der Leitung von Adolf Eckart angeboten. - Die Bezirksmeisterschaften der Jugend werden vom 03. Bis 07. Juni 2015 in Weiterstadt gespielt; vorgeschaltet ist am 01. Und 02. Juni der Talentcup U8 und U9 (Talentiade). - Eine zweite Jüngstentscheidung wird dann im September angeboten.

Silke Grüning-Schuchter weist auf den Regelkundeabend am 27.03.2015 in Weiterstadt hin, den sie zusammen mit dem Spielleiter Aktive Axel Reinhardt veranstaltet. Es hat sich immer wieder herausgestellt, dass die Vereine, die einen Vertreter dazu entsenden, selten oder nie Strafen kassieren!

TOP 12 – Verschiedenes

Mitgliederversammlung des HTV ist am 28.02.2015 beim LSB in Frankfurt. Dirk Hordorff steht als Präsident wegen seiner Funktion im DTB nicht mehr zur Verfügung, deshalb wird Friedrich Hesse kandidieren und Dirk Hordorff wird sich als Schatzmeister zur Wahl stellen.

Der offizielle Termin für Deutschland spielt Tennis ist der 25./26.04.2014; Steffen Hahn hofft auf die Teilnahme aller Vereine. Bitte anmelden, auch wenn die Veranstaltung an einem anderen Termin erfolgt.

Das Internationale Damen-Tennisturnier in Bessungen wird vom 19. - 26. Juli 2015 ausgetragen und wird wie immer ein Erlebnis sein. Jugendliche haben freien Eintritt.

Außerdem weist der TC 2000 Bessungen auf seinen Lappings-Cup vom 27. – 30.08.2015 hin.

Weiterstadt, den 25. Februar 2015

Tennisbezirk Darmstadt e.V.

Steffen Hahn
1. Vorsitzender

Helga Wißmann
Protokollführerin